

„ÜBERZEUGT VOM HOLZWEG“

# Der mehrgeschossige Holzbau erobert die Wohnungswirtschaft

Eva Mittner

Umweltorientiertes und ressourcenschonendes Bauen gewinnt stark an Bedeutung und damit legt auch die nachhaltige Holzbautechnik wieder zu. Besonders für mehrgeschossige Gebäude in Holzkonstruktion lassen sich derzeit immer mehr Investoren begeistern. Sichere und ausgereifte Konzepte für Wohnungs- und Verwaltungsbauten – auch in innerstädtischen Lagen – bieten Holzfachbetriebe, beispielsweise die vernetzten Zimmereien der Zimmer-MeisterHaus-Gruppe, an.



Unsere Nachbarländer – allen voran die Schweiz – setzen bereits seit knapp 20 Jahren auf die mehrgeschossige Holzbautechnik, die sich nun zunehmend auch in Deutschland behauptet.

## Moderne Holzbautechnik setzt neue Maßstäbe

Eine Möglichkeit ist eine Mischbauweise aus Holzrahmenbau-Wandelementen und Holzbetonverbunddecken, welche die Hauptlasten ableiten. Dies ergibt eine absolut setzungsunempfindliche Konstruktion. Der Brandschutz dieser Bauweise erfüllt die hohen Brandschutz-Auflagen des Gesetzgebers. Die großflächigen Bauelemente können schnell und flexibel in der Werkhalle vorgefertigt werden. So steht innerhalb von drei Wochen die wetterfeste Gebäudehülle für ein 15-Familien-Haus und der Ausbau beginnt. Austrocknungszeiten wie beim Nassbau entfallen.

Ein Vorzeigebispiel der Zimmermeisterhaus-Manufaktur Gapp aus Öpfingen ist ein viergeschossiges Holzgebäude in Ehingen bei Ulm, das zentrumsnah auf dem Zeppelingelände erbaut wurde. Der Holzrohbau mit 15 Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen wurde innerhalb von drei Wochen errichtet. Das Wohnhaus entspricht dem Energiestandard KfW Effizienzhaus 40 und punktet mit flexiblen Grundrissen und großflächigen, nach Süden ausgerichteten Glasflächen.

Die Tragkonstruktion des Gebäudes besteht zu 90 Prozent aus Holz. Ein tragendes Holzskelett – mit Holzwerkstoffplatten beplankt – sorgt für Stabilität. Der Naturbaustoff wurde mit ergänzenden Baumaterialien kombiniert: Balkone und Laubengänge sind mit Stahlbeton-Fertigteilen optimiert, der Treppenhauskern wurde aus Stahlbeton gefertigt. Wo man auf tragende Innenwände verzichten konnte, ließ man deckengleiche Stahlträger zur Auflagerung der Decken einziehen. Über die gesamte Wanddicke der Außenwände kam eine 28 Zentimeter starke nicht brennbare Steinwolle-Dämmung zum Einsatz. Der geringe Wärmedurchgangskoeffizient von 0,09 W/m<sup>2</sup>K entspricht dem Passivhausstandard. „Unser Baukonzept ist durch ein Brandschutz-Gutachten untermauert“, berichtet Zimmermeister Walter Maier, Geschäftsführer der Manufaktur Gapp Holzbau.

„Die Vorgaben des Gesetzgebers haben wir damit in allen Belangen übertroffen.“

### Natürlich Energiesparen

Die mehrgeschossigen Holzbauten erfüllen die Kriterien einer besonders nachhaltigen Bauweise mit einer herausragenden Energiebilanz. „Schadstoffemissionen sind bei der Herstellung des Baumaterials äußerst gering, der Energieaufwand ist beim Aufbau vergleichsweise niedrig“, sagt Maier. Das Gebäude in Ehingen wurde mit passivhaustauglicher Gebäudehülle und Photovoltaik auf dem Pultdach errichtet. Für die Beheizung der Wohnungen ist nur ein sehr geringer Restenergiebedarf erforderlich. Diesen stellt eine hocheffiziente Erdwärmepumpe bereit. Den kostenlosen Strom für die Wärmepumpe liefert die auf dem Hausdach montierte Photovoltaikanlage. So sparen die zukünftigen Bewohner Jahr für Jahr die sonst üblichen Nebenkosten für Heizung und Brauchwasserbereitung komplett ein. Im Vergleich zu konventionell gebauten Wohnungen ergibt sich durch die zukunftsweisende Energie-Plus Gebäudeausstattung bei einer Wohnungsgröße von ca. 90 Quadratmetern eine Energiekostensparnis von ca. 800 Euro im Jahr.

Und damit nicht genug: Der Stromüberschuss von ca. 25.000 Kilowattstunden pro Jahr wird in das öffentliche Netz eingespeist, die Eigentümer erhalten hieraus kontinuierlich die Einspeisung vergütet.

### Wohlfühlen im Naturbaustoff

Das wohltuende Leben im Holzhaus drückt sich in Geborgenheit aus. Sichtbar bleibende Holzbetonverbunddecken sind eines der Geheimnisse, die im Holzgebäude in Ehingen für die Behaglichkeit sorgen. Das angenehme Raumklima ist sofort spür- und erlebbar. Durch seine naturbedingte feuchtigkeitsregulierende Eigenschaft steuert Holz das Wohnklima wie von selbst auf ideales Wohlbefinden.

„Holz tut einfach gut“, bringt es Walter Maier von der Manufaktur Gapp Holzbau auf den Punkt. „Wir bauen seit Jahrzehnten Einfamilienhäuser aus Holz und freuen uns, unser Wissen und unsere Lösungen nun auch in den mehrgeschossigen Wohnbau übertragen zu können.“ Neben allen zusätzlichen Vorteilen sei das Gebäude zudem nicht wesentlich teurer als ein konventionelles Haus. ■



### Zimmermeisterhaus-Manufakturen:

ZimmerMeisterHaus ist eine Vereinigung von bundesweit 90 Holzbau-Manufakturen. Seit 25 Jahren steht die Gruppe ausgewählter Fachbetriebe für höchste Qualität und Top-Service im Holzbau. Die Mitglieder stärken sich gegenseitig durch

intensiven Erfahrungs-Austausch sowie fachliche Weiterbildung und bieten ihren Kunden umfassende Fachkompetenz an – dabei sind sie immer auf dem neuesten Stand. Seit fünf Jahren befasst sich die Gruppe zudem intensiv mit der Weiterentwicklung des mehrgeschossigen Holzwohnbaus, ergänzt durch einen fachlichen

Austausch mit den Holzbau-Experten der Schweiz. Regional selbständig und unabhängig realisieren die ZimmerMeisterHaus-Manufakturen jährlich mehr als 1.500 Bauprojekte im Bereich Neubau, Anbau/Aufstockung und Objektbau.

**Mehr Informationen gibt es unter [www.zmh.com](http://www.zmh.com)**